

## Grobe Liquiditätsvorschau (in Excel)

### Vorgehensvorschlag von Jürnjakob Reisigl, Hotel Oberstdorf Verwaltungs GmbH

#### Basis:

BWA 2020 bis inkl. Februar

BWA 2019 ab März bis Nov oder Dez

➔ Zusammenführen zu einer BWA

#### **Vorgehen:**

Umsatz Prognose für März bis Dezember einsetzen (bis Februar ist ja der erreichte Wert)

*Unsere Planungen gehen von folgenden Umsätzen aus: Veränderung Umsatz in % Umsatz gegenüber VJ-Periode: März -60%, April, Mai, Juni -100%, Juli -75%, August und September je -50%, Oktober -60%, November -100%, Dezember -50%*

Wareneinkäufe in % des geplanten Umsatzes für März bis Nov oder Dez

Personal nach den tatsächlichen Köpfen oder Kosten oder auch % (ich bevorzuge %)

Afa aus den Kosten heraus nehmen, da wir ja alle zuerst Tilgungsaussetzung beantragen

BWA März bis Nov oder Dez prüfen auf Plausibilität und unter Umständen einmalige oder besondere Ausgaben, die nicht zum normalen Geschäftsbetrieb gehören und heuer nicht zu erwarten sind, herausnehmen.

Zinsen analog dem Jahr 2019, eventuell die Zinskosten für die Zinsen des Hilfskredits dazurechnen. Zinssatz Hilfskredit ca. 1- 1,5% max.

Steuer heraus nehmen, da wir auch jegliche Steuern stunden können.

➔ **Ergibt ein Ergebnis je Monat.**

#### **Berechnung des Liquiditätsbedarfs:**

Aktueller **plus oder minus Kontostand** abzüglich der zu leistenden Zahlungen, die noch für Februar/März zu bezahlen sind (großzügig geschätzt), abzüglich der Planverluste bis Ende des Planungszeitraumes ist die zu erwartende Liquiditätsunterdeckung.

#### **Zuzurechnen sind:**

- ➔ Außerordentliche Zahlungsverpflichtungen aus dem Geschäftsbetrieb, die schon eingegangen wurden
- ➔ Rückzahlungsverpflichtung, die aus Storno entsteht.
- ➔ Entnahmen zum Lebensunterhalt, die nicht durch Gehalt gedeckt sind.

**Stand 27.03.2020** Dies ist eine mögliche Vorgehensweise, für eine nachvollziehbare Liquiditätsberechnung für die Banken in diesen unsicheren Zeiten.